

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0606/2026
Amt/Aktenzeichen 61/1206/2025	Datum 13.04.2026	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	29.04.2026	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 1206/2025 Bündnis 90 Die Grünen und Die Linke im Ortsbeirat Mainz-Neustadt
hier: Einrichtung einer Parkzone am Zollhafen

Mainz, 24. April 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerparkausweisen für die Anwohnerinnen und Anwohner des Zollhafengebiets

Im Quartier Zollhafen standen nach Fertigstellung ausreichend private Stellflächen zur Verfügung, sodass eine Bevorrechtigung für Bewohner:innen nicht eingerichtet wurde.

Bewohnerparkvorrechte können nach den geltenden Vorgaben nur dort angeordnet werden, wo aufgrund fehlender privater Stellmöglichkeiten und eines erheblichen öffentlichen Parkdrucks regelmäßig keine zumutbare Möglichkeit besteht, das eigene Fahrzeug wohnungsnah im fußläufigen Umfeld abzustellen.

Um dennoch eine verlässliche und faire Alternative zum Parken anzubieten, wurde das Konzept „Park@Night“ eingeführt. Es ermöglicht vergünstigtes Parken in ausgewählten Parkhäusern in den Abend- und Nachtstunden, insbesondere in dicht bebauten Quartieren. Das Tarifmodell umfasst aktuell 15 Parkhäuser und sieht einen Preis von 16,99 Euro pro Monat für die Nutzung von Montag bis Samstag zwischen 17 und 9 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen vor. Alternativ kann ein erweitertes Angebot für 26,99 Euro gewählt werden, welches zusätzlich eine Samstagsnutzung beinhaltet.

2. Ausweisung von zeitlich begrenzten Parkplätzen für Besucher der Geschäfte, Restaurants und kulturellen Einrichtungen

Die Verwaltung wird dem Wunsch des Ortsbeirates nachkommen und auf den bislang nicht bewirtschafteten Parkflächen künftig eine Parkscheibenregelung mit einer Höchstparkdauer von zwei Stunden tagsüber einführen.

3. Schaffung ausreichender Stellplätze für Carsharing-Angebote und E-Mobilität mit entsprechender Ladeinfrastruktur

Die Schaffung von zusätzlichen Carsharing-Angeboten im Bereich des Zollhafens ist bereits vorgesehen. So soll beispielsweise für eine neue Carsharing-Station in der Straße An den Grachten (zwischen den Einkaufsmärkten Rewe und Alnatura) im Zuge eines anstehenden Vergabeverfahrens noch in diesem Jahr ein Carsharing-Betreiber gefunden werden. Weitere Carsharing-Angebote im Westen und Norden des Zollhafens sind grundsätzlich bereits angedacht. Die Einrichtung folgt der Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen. Auch die Errichtung von weiteren öffentlichen Elektro-Ladesäulen im Bereich des Zollhafens ist bereits beabsichtigt.

Die Landeshauptstadt Mainz betreibt selbst keine öffentliche Ladeinfrastruktur. Sobald die Widmung weiterer öffentlicher Verkehrsflächen erfolgt ist, ist aber stark davon auszugehen, dass sich Unternehmen für den Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur im Bereich des Zollhafens interessieren werden.

4. Einrichtung von sicheren Fahrradabstellanlagen im gesamten Zollhafengebiet

Die Verwaltung steht im Quartier Zollhafen in regelmäßigem Austausch mit den Beteiligten der Gebietsentwicklung. Dabei wird auch die Ausstattung mit Radabstellanlagen berücksichtigt. Alle nach 2015 entwickelten Gebäude müssen entsprechend ihrer Nutzung Radabstellanlagen nachweisen.

Für die bereits fertiggestellten Bereiche südlich der Gerhard-Walter-Bornmann-Brücke wurden in Abstimmung mit Fachbehörden und Gebietsentwickelnden öffentlich zugängliche Radabstellanlagen geschaffen, unter anderem im Umfeld der Kunsthalle und am alten Weinlager. Ergänzend wurden durch die Verwaltung 56 weitere Radabstellplätze eingerichtet, etwa am Rewe-Einkaufsmarkt, vor der Kita in der Rheinallee und in der Taunusstraße.

Auch in den nördlichen Entwicklungsbereichen werden Radabstellanlagen fortlaufend mitgeplant. Im Bereich Grünufer Nord wurden 42 Radabstellplätze einschließlich 8 Lastenradabstellmöglichkeiten hergestellt. Weitere Anlagen sind im Bereich An der Hafenbahn und der späteren Kaiserospindel vorgesehen.

Konkrete Standortvorschläge können an fahrrad@stadt.mainz.de gerichtet werden.